

Über das Fremdspracheninstitut

Das Fremdspracheninstitut wurde 1978 gegründet und beschäftigt zur Zeit 148 DozentInnen. Davon sind 4 ordentliche ProfessorInnen, 44 sind außerordentliche und JuniorprofessorInnen und und 25 wissenschaftliche MitarbeiterInnen (einschließlich DoktorandInnen). Das Institut besteht aus der Englisch-Abteilung, der Japanisch-Abteilung, der Deutsch-Abteilung, der Abteilung für College-English, dem Masterstudien-Zentrum und dem interkulturellen Forschungszentrum, welches zu den bedeutendsten Forschungszentren für Geisteswissenschaften der Provinz Fujian gehört, und der BEC-Prüfstelle. Es bietet Masterstudiengänge für fremdsprachige Literatur (Anglistik, Linguistik der Fremdsprachen, Angewandte Sprachwissenschaft und Japanologie) und Translationswissenschaft an.

Interkulturelle Forschung, Stilistik, Translationswissenschaft und Angewandte Sprachwissenschaft bilden die Forschungsschwerpunkte des Instituts. In den letzten Jahren wurden folgende geisteswissenschaftliche Forschungsprojekte durchgeführt: zwei nationale Forschungsprojekte, zwei Forschungsprojekte des zentralen Bildungsministeriums, acht Forschungsprojekte der

Provinz Fujian und 24 Forschungsprojekte des Bildungsministeriums der Provinz Fujian; darüber hinaus 33 Forschungsprojekte zur Bildungsreform.

Drei Lehrveranstaltungen, Intensive Reading, Translationswissenschaft und College-English, wurden als beste Kurse der Provinz Fujian ausgezeichnet. Das Kollegium der Abteilung für College-English gilt als eines der besten der Provinz Fujian. Zwei Dozenten erhielten von der Universität Fuzhou den Titel „herausragende Dozenten“. Bei der Bewertung der Masterstudiengänge der Fremdsprachen im Jahre 2012 erreichte das Institut den 21. von insgesamt 61 Plätzen.

Im Fremdspracheninstitut gibt es acht Fach- und Lerngruppen (sogenannte Salons), die einen regelmäßigen akademischen Austausch mit ähnlichen Gruppen im In- und Ausland pflegen. Das Institut unterhält Partnerschaften mit mehreren Universitäten in England, den USA, Australien und Japan. Im Rahmen dieser Partnerschaften gibt es zahlreiche Austauschprogramme für DozentInnen und StudentInnen sowie Gastprofessuren. Im Jahre 2014 hat das Institut die nationale akademische

Konferenz „Tradition und Realität - Forschung zur zeitgenössischen Translationstheorie und -praxis“ organisiert. Im Jahre 2015 fand hier das hochrangige akademische Forum „Interkulturelle Kommunikation und Sozialer Wandel“ statt. Besondere Schwerpunkte des Instituts sind die Zusammenstellung eines hochqualifizierten Lehrkörpers, die Reform des College-English-Unterrichts, differenzierte Lernergruppen und ein wachsendes Angebot an Lehrveranstaltungen zu spezifischen Themen. Um die Ausbildung der Studierenden weiter zu verbessern, wird an einem Curriculum der Grundlagen in den Geisteswissenschaften gearbeitet. Ausländische Studenten können speziell für ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lehrveranstaltungen besuchen. In zahlreichen Wettbewerben konnten die Studenten des Instituts hervorragende Leistungen erbringen.

Das Fremdspracheninstitut hat sich zum Ziel gesetzt, seine Kernkompetenzen auszubauen, weitere Forschungsschwerpunkte und -methoden zu erschließen und die Qualität der Ausbildung in den Fremdsprachen weiter zu verbessern, um so einen Beitrag zur Entwicklung der Universität Fuzhou im Rahmen des Projekts 211 und zur Heranbildung von hochqualifizierten Fachleuten für Fremdsprachen in der Provinz Fujian zu leisten.

